

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 352.

Sonntag den 17. December.

1848.

Jetzt gilt es, zu helfen den Fleißigen, dem bekümmerten Hausvater wie dem Einzelnen, den die Noth der Zeit drückt. Keiner macht nicht satt, aber Helfen hilft und wer gerechte Hülfe sucht, soll sie finden.

Das ist es, was uns den Wunsch des Rathes und der Stadtverordneten unserer Stadt bereitwillig erfüllen hieß, hier

eine Speiseanstalt

zu begründen, an welcher Alle, deren Verhältnisse es fordern, Theil nehmen können.

Unser Zweck ist, hiesigen Einwohnern für sich und ihren Haushalt, hier beschäftigten, außerhalb der Stadt wohnenden Arbeitern für ihre Person allein, in den Wochentagen ein gutes, wohlfeiles Mittagessen zu verschaffen und so, daß vorläufig der Preis einer Portion Gemüse mit Fleisch nicht über zwölf Pfennige betragen soll.

Sobald wir im Stande sind, werden wir die Zeit der Eröffnung zugleich mit den Einzelheiten der Einrichtung bekannt machen.
Leipzig den 15. December 1848.

Ph. Adamus. F. Berger. F. Dopf. W. Felsche. J. Müller. C. F. von Posern-Klett.
O. von Posern. S. Nus. S. Schwabe. J. S. Siegel. W. Vogel. Dr. Bollack.

Vom 9. bis 15. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends den 9. December.

Sophie Friederike Kreyßer, 72 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Königl. Sächs. Steuerrevisors Witwe, in der Holzgasse.

Eva Sophie Schneider, 73 Jahre alt, Russel Witwe, in der Tauchaer Straße.

Wilhelmine Beygang, 43 Jahre alt, Bürgers und Pferdeverleihers Ehefrau, in der Windmühlengasse.

Rosalie Emma Dpiß, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Gerbergasse.

Paul Carl Cazin, 16 Jahre alt, Conditorenlehrling aus Arnstadt, im Jacobshospital.

Therese Amalie Berndt, 32 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Lohndieners hinterlassene Tochter, in der Hospitalstraße.

Ein todtgeb. Mädchen, Gustav Adolf Schöbels, Buchbindergehilfen Tochter, in der Petersstraße.

Ein todtgeb. Zwillingmädchen, Johann Gottlob Dits, Cigarrenmachers Tochter, in der Ulrichsgasse.

Sonntags den 10. December.

Louise Agnes Fleischmann, 6 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Lehrers an der Rathsfreischule Tochter, im Thomasgäßchen.

Marie Antonie Flemming, 3 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Burgstraße.

Ein unehel. Knabe, 28 $\frac{1}{2}$ Stunden alt, in der Entbindungsschule.

Montags den 11. December.

Johanne Auguste Weinhardt, 74 Jahre alt, Bürgers und Glasermeisters geschiedene Ehefrau, in der Petersstraße.

Ferdinand Kerstan, 52 Jahre alt, Handarbeiter, in der Antonstraße.

Dienstags den 12. December.

Franz Otto Jaspis, 38 Jahre alt, Magister und Pastor, in Prietitz bei Camenz. Ist zur Beerdigung hierher gebracht worden.

Otto Bernhard Wisleben, 2 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Zeißer Straße.

Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, an der alten Burg.

Mittwochs den 13. December.

Ludwig Samuel Haberer, 48 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Bürger, Speditour und Hausbesitzer, im Brühl.

Sophie Henriette Wilhelmine Anton, 21 Wochen alt, Bürgers und Gold- und Silberplättners Tochter, in der Dresdner Straße.

Eduard Gustav Kuhrich, 5 Jahre alt, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Josephine Hauptvogel, 2 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Coloristens Tochter, in der Glockenstraße.

Donnerstags den 14. December.

Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich August Loschke's, Bürgers und Wundarzts Tochter, am Neumarkt.

Christiane Dorothee Frömmig, 65 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Markthelfers Ehefrau, in der Antonstraße.

Ein unehel. Knabe, 2 Jahre 7 Monate alt, in den Thonbergs-Straßenhäusern.

Freitags den 15. December.

Emilie Mauer, 25 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Erdmannsstraße.

Marie Dorothee Heinke, 68 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Schenkwirths und Hausbesitzers Ehefrau, in der Tauchaer Straße.

6 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 1 aus der Entbindungsschule, 1 aus dem Jacobshospital, 1 aus Prietitz; zusammen 25.

Vom 9. bis 15. December sind geboren:

24 Knaben, 18 Mädchen; 42 Kinder, worunter drei todtgeborene Mädchen.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach

Dresden: 6 U. Morgens, 12 $\frac{1}{2}$ U. Mittags, 5 U. Nachm.

Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 5 $\frac{1}{2}$ U. Abends.) Von

Riesa und Dschag früh 6 Uhr.

Reichenbach und Zwickau, Plauen und Hof: 7 Uhr früh,

11 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags (bis Plauen 5 Uhr Nachmittags).

Magdeburg: 6 U. Morgens, 11 $\frac{1}{4}$ U. Vorm., 5 U. Nachm.
Güterzüge 7 $\frac{1}{2}$ U. Morgens, 5 $\frac{3}{4}$ U. Abends. Nachtzug
9 $\frac{1}{2}$ U. Abends, an den sich der 2 $\frac{3}{4}$ U. Morgens von Magde-
burg nach Eöln gehende Zug anschließt.

Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 U. Morgens bis Abends. 10 U.
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgersschule, geöffnet
von 10 $\frac{1}{2}$ — 3 Uhr.

Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Arbeiter: 8-6 U. (Hainstraße, großes Joachimsthal, 1. Etage).

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 10-3 U.

Kaulbachs Carton in der Rathsbibliothek, 10 1/2-4 Uhr.

Ausstellung der Original-Zeichnungen v. Hermann (1. Bürger-schule 10 1/2-4 Uhr).

Bazar in der Tuchhalle: 9 U. Morgens bis 10 U. Abends.

Theater. (44. Abonnementsvorstellung.)

Martha, oder: Der Markt zu Richmond,
Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges)
von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:
Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin, Fräul. Mayer.
Nancy, ihre Vertraute, Frau Günther-Bachmann.
Lord Tristan Mistleford, ihr Vetter, Herr Stürmer.
Eyonel, = Widemann.
Plunkett, ein reicher Pächter, = Behr.
Der Richter zu Richmond, = Berthold.

Drei Mägde } Fräulein Starck.
 } = Hanff.
 } Frau Bickert.
Ein Diener der Lady, Herr Lay.
Erster Pächter, = Schmidt.
Zweiter Pächter, = Ludwig.

Der Gerichtsschreiber, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger, Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.

Scene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Gefänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Montag den 18. Decbr. (bei erhöhten Preisen): **Erste Gastvorstellung des Fräulein Lucile Grahn**, erste Solotänzerin der italienischen Oper zu London: **Des Malers Traum-bild**, Balletpantomime in 2 Acten, Musik von Cesare Pugni. Donna Bianca di Castilla — Fräul. Lucile Grahn. Lorenzo, ein Maler — Herr Ambrogio, erster Solotänzer am Hoftheater zu Dresden. — Zum Schluß: **Italienischer Nationaltanz**, getanzt von Fräulein Lucile Grahn. — Vorher: **Eine Frau als Lustspielhonorar**, oder: **Der Börsenschwindel als Cheprocurator**, Lustspiel in 3 Acten von H. F. Heine.

Berliner Börse, den 15. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Vollingezahlte:					
Amsterd Rotterd.	40	—	Nordbahn (K. F.)	40	—
Berg-Mark . . .	40	—	Oberschles. A.	3 1/2	92 1/2
Berlin-Anhalt A. u. B.	85	—	d° Prioritäts .	40	—
d° Prior.-Actien	86 1/2	—	Oberschles. B.	3 1/2	92 1/2
Berlin-Hamburg d°	65	—	Fr. Wh. (St. Vhw.)	40	—
d° Prior.	4 1/2	92 1/2	d° Prioritäts .	50	—
d° Potsd.-Magd.	40	—	Rheinische . . .	—	53 1/2
d° Prior. A. u. B. d°	—	—	Rhein. Prior. Stm.	40	—
d° d°	50	91 1/2	d° Prior.	40	—
d° Stettin	69 1/2	—	dgl. v. Staatgar.	3 1/2	—
Breslau-Freib. . .	40	—	Sächs.-Baiersche	40	—
d° d° Prior. . d°	—	—	Sächs.-Schles. .	d°	—
Chemnitz-Riesa .	—	—	Stargard-Posen	40	70 1/2
d° Prior.-Actien	50	—	Thüringische . .	40	50 1/2
Cöln-Minden . .	40	80	Thüring. Pr.-Act.	40	86
d° Prior.-Act.	91 1/2	—	Wilh.-Bahn . . .	40	—
Cracau-Oberschl.	42	—	d° Prioritäts .	50	—
Düsseld.-Elberf.	50	—	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
d° d° Prior. . .	40	—	Quittungsbogen.		
Kiel-Altona . . .	d°	—	eingez. §		
Magb.-Halberst. d°	—	113 1/2	Aachen-Mastr.	40	30
Mall.-Venedig . .	40	—	Berlin-Anh. B. d°	90	85
Nieder-Schles. . .	3 1/2	70 1/2	Bexbach	d°	90
Niedersch. Pr. . .	40	85 1/2	Cassel-Lippst. d°	20	—
d° d°	50	95 1/2	Magdeburg-Witten-	—	—
d° Prior. Ser. III.	50	91 1/2	berge	40	80
d° Zweigb. . . .	—	—	Nordb. (Friedrich-	—	—
d° Prior.	40	—	Wilhelms)	40	90
d° Prior.	50	—	Ung. Central d°	90	—
			Bank-Antheils .	—	—

Die Course der Fonds und Eisenbahnactien waren zwar zum Theil etwas besser als die gestrigen Schluß-Notizen, die Stimmung aber im Allgemeinen flau, und das Geschäft sehr unbedeutend.

Berlin, den 15. Decbr. **Getreide:** Weizen poln. 49-54. Roggen loco 26-28, pr. Dec. 26, pr. Frühjahr 1848 28 1/2-28 1/2. Hafer loco 15-16. Gerste loco 20-24. Rüböl loco 12 1/2, pr. Dec. 12 1/2-1/2, pr. Dec.-Jan., Jan.-Febr. 12 1/2-1/2, pr. Febr.-März 12 1/2-1/2, pr. März-April 12 1/2-12.

Spiritus loco 11 1/2-1/2, pr. Dec. 15, pr. Frühjahr 16 1/2.

Leipziger Börse am 16. December.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	90	—	Leipzig-Dresdner .	98 1/2	—
pr. Messe	—	—	Löbau-Zittauer . .	20	—
Berlin-Anhalt La. A.	86	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe	—	—	Magdeb.-Leipziger	177	—
do. La. B.	86	—	Sächs.-Schlesische	76 1/2	76
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche .	79	—
Chemnitz-Riesaer .	—	25 1/2	Thüringen	—	—
do. 10 f.-Sch. . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . .	—	—
do. 100 f.-Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther . . .	—	—
Cöln-Minden	—	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	97
pr. Messe	—	—	Ungar. Central . .	—	—
Fr.-Wilb.-Nordbahn	—	—	Preuss. Bank-Anth.	93 1/2	—

Leipzig, den 16. December. **Delpreife.** Rüböl 12 1/2 B. u. G., pr. Dec.-Jan. 13 Thlr.

Delstücken 2 1/2. Saaten: Raps 6 1/2, Rübsen 6 1/2 Thlr.

Spiritus loco 20-20 1/2 Thlr.

London, den 12. December.

3 1/2 Consols baar } 88 1/2
3 1/2 Consols auf Rechn. }

Bekanntmachung.

Laut erstatteter Anzeigen sind aus einem, in der Frankfurter Straße hier gelegenen Hause am Abende des 3. dieses Monats

- 1) zwei Unterbetten mit roth- und weißgestreiftem Inlet, „Johanna S.“ gezeichnet,
- 2) ein dergleichen Kopfkissen,
- 3) eine Bettdecke von gepreßtem weißem Piqué, C. F. S. gezeichnet, und
- 4) ein altes leinenes Betttuch;

ferner aus einem in der Nicolaisstraße gelegenen Hause am Nachmittage des 6. dieses Monats

- 5) ein schwarzer Schaafpelz mit braunem, schmalstreifigem Ueberzuge;

weiter aus einem Hause in der Königsstraße am Nachmittage des 8. dieses Monats

- 6) ein neuer schwarzer Tuchrock, mit Camelot gefüttert und mit übersponnenen Knöpfen,
- 7) ein abgetragener dergleichen von blauem Tuche mit schwarzem Kattunfutter und
- 8) ein Paar neue, schwarz und blaugestreifte Bucksleinbekleider; endlich aus dem Tanzsaale im Tivoli hier am Abende des 10ten dieses Monats

- 9) ein brauntuchener, mit schwarzem Camelot gefütterter Burnus mit Manchesterkragen und Aufschlägen, in dessen Taschen sich ein braunledernes Cigarrenetuis und ein Paar grüne Glacehandschuhe befunden haben,

entwendet worden, weshalb wir zu sofortiger Anzeige aller derjenigen Umstände auffordern, welche die Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände oder die Ermittlung der Diebe herbeiführen können.

Der Eigenthümer der unter 1 bis 4 verzeichneten Effecten, so wie der des Pelzes unter 5, haben ein Jeder eine Belohnung von

Drei Thaler

für Denjenigen bestimmt, welcher zuerst uns solche Angaben machen wird, in deren Folge die Wiedererlangung dieser Sachen und die Ermittlung der Diebe gelingt.

Leipzig den 14. December 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Bekanntmachung.

Für den abwesenden Herrn **Heinrich Hugo Weber** aus Leipzig ist am heutigen Tage Herr **Maler Martin Ludwig Witter** zu Leipzig als Abwesenheitsvormund amtlich bestätigt worden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Kreisamt Leipzig am 12. December 1848.

Kunad.

Bekanntmachung.

Im Laufe des vorigen Monats sind die nachstehend verzeichneten Wäschstücke aus einer in der Reudnitzer Straße allhier gelegenen Wohnung gestohlen worden.

Da die angestellten Nachforschungen ein günstiges Resultat bis jetzt nicht ergeben haben, so fordern wir hierdurch Jedermann zur Anzeige derjenigen Umstände auf, welche zur Entdeckung des Diebes oder des Gestohlenen führen können.

Leipzig den 15. December 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Verzeichniß der gestohlenen Wäschstücke.
Ein Duzend leinene Frauenhemden D. M. und einer Zahl gezeichnet,
ein Mannshemde von Leinwand G. M. und einer Zahl gezeichnet,
sowie
ein halbes Duzend Handtücher D. M. und einer Zahl gezeichnet.

Bekanntmachung.

Aus einer am Thomaskirchhofe allhier gelegenen Wohnung sind im Laufe des vorigen oder im Anfange dieses Monats die nachstehend beschriebenen Effecten entwendet worden.

Wir ersuchen daher Jedermann, welcher über den Verblieb des Gestohlenen oder den Dieb nähere Umstände anzugeben vermag, darüber schleunigst Anzeige hier zu erstatten.

Leipzig am 15. December 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Verzeichniß der gestohlenen Effecten.

- 1) ein schwarzes wollenes großes Umschlagetuch mit bunten Blumen und geknüpften Franzen,
- 2) ein rothes gelbgeblühtes Schweizer-Halstuch,
- 3) eine grüne baumwollene Börse mit Stahlringen,
- 4) eine dergl. von grauem Zwirn gehäkelt, ebenfalls mit Stahlringen versehen und
- 5) ein Taschenmesser mit braunem Horngriff.

Fünf Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. In den Abendstunden des 13. d. M. sind aus einer im Halle'schen Gäßchen gelegenen Wohnung die nachstehend verzeichneten Effecten, mittelst Nachschlüssels, entwendet worden, weshalb wir Jedermann, welcher hierauf bezügliche Wahrnehmungen gemacht hat, zur schleunigen Anzeige unter der Bemerkung auffordern, daß der Bestohlene für denjenigen eine Belohnung von 5 Thalern bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Umstände anzeigen wird, in deren Folge die Wiedererlangung der gestohlenen Effecten und die Entdeckung des Diebes gelingt.

Leipzig am 15. December 1848.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Verzeichniß der gestohlenen Effecten.

- 8 leinene Mannshemden mit Vorhemdchen und Manschetten, insgesamt R. K. und mit Nummern von 1 bis 8 gezeichnet.
10 Vorhemdchen von Batist, insgesamt R. K. gezeichnet.
8 bis 12 Paar weiße baumwollene Socken, insgesamt K. gezeichnet.
Ein alter brauner Tuchrock mit schwarzem Camelot gefüttert, dessen rechter Schooß ausgebeßert ist.

Holz = Auction.

Das Pfarr- und Kirchenholz zu Delzschau ist mit Genehmigung der Königl. Kreisdirection zu Leipzig abgetrieben worden und sollen nunmehr die Stämme, als: Birken, Eichen, Buchen und Aspen, auch mehrere Abraumhaufen

den 21. und 22. December 1848

an Ort und Stelle öffentlich gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Kauflustige haben sich an gedachten Tagen früh 9 Uhr im Delzschauer Holze einzufinden.

Delzschau, den 5. Decbr. 1848.

Die Kircheninspektion daselbst.
D. Wils. Niedel. Mag. Sange.

Bekanntmachung.

Der in unserer Diebstahlsanzeige vom 11. vor. M. (Nr. 317 d. Bl.) genannte Schroth ist zur Haft gebracht worden und dadurch der auf seine Ergreifung bezügliche Theil der Anzeige zur Erledigung gekommen.

Plauffig, am 14. December 1848.

Die Gerichte daselbst.
Böttger, S. B.

Auction.

Montag d. 18. Decbr. d. J. sollen in der zweiten Etage des in der kleinen Fleischergasse allhier unter Nr. 10 gelegenen Hauses verschiedene in gutem Zustande befindliche Meubles (worunter auch ein Bücherschrank mit Glasthüren), so wie mehrere Stück Betten früh von 9 Uhr an gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Die zu versteigernden Gegenstände stehen in dem obbezeichneten Locale zur Ansicht bereit. Leipzig den 13. December 1848.

Herrmann Eduard Seifner, requ. Notar.

Festgabe für alle Mediciner von Fach und für Freunde der Homöopathie.

Jetzt vollständig!

Durch jede Buchhandlung ist bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreis zu beziehen:

Jahr, Dr. G. H. G., ausführlicher Symptomencodex der homöopath. Arzneimittellehre. 2 Theile in 4 Bänden. Subscriptionspreis 19³/₄ ₰.

I. Theil: Totalübersicht aller homöopath. Heilmittel etc. 2 Bde. 7¹/₂ ₰.

II. Theil: Systematisch-alphabet. Repertorium. Nebst Nachtrag, die neuesten Beobachtungen enthaltend. 2 Bde. 12¹/₄ ₰.

Im Ganzen 238 compressegedr. Bogen in gr. 8. Gegenwärtig erscheint hiervon eine neue (unveränd.) Lieferungs Ausgabe in 3-4 wöchentlichen Lieferungen zu 6 Bogen à 1¹/₂ ₰.

Ein „ausführlicher Bericht“ über dieses und einige neuere Werke des Verf. wird in wenigen Tagen ausgegeben.
Leipzig den 16. Dec. 1848.

Herrmann Bethmann.

Als ein

Weihnachtsgeschenk

von bleibendem Werthe

wird den Freunden der protestantischen Kirche empfohlen das kürzlich bei Karl Tauchnitz erschienene Buch:

Die apostolische Kirche

oder

Gemälde der christlichen Kirche zur Zeit der Apostel

von

J. B. Trautmann,

Doctor der Philosophie und evangelisch-lutherischem Pastor zu Waldenburg in Schlesien.

Dieses sorgfältig gedruckte Werk kostet im Ladenpreise 2 Thaler und ist durch alle Buchhandlungen zu erhalten.

Vollständig ist erschienen (bei Klemann in Berlin):

Shakspeare's Werke.

Von 12 Uebersetzern. 12 Bände mit 12 Pracht-Stahlstichen.

2¹/₂ Thaler.

Vorräthig bei Herrmann Bethmann, Königsstr. Nr. 2.

Museum.

Einladung zum Abonnement auf das Jahr 1849 à 8 Thaler.

Der Leserkreis besteht unter den bisherigen Bedingungen fort. Schluß der Anmeldungen am 25. December. Türk.

BAZAR 1848.



Die Ausstellung ist heute von 3 Uhr Nachmittags geöffnet. Um 6 Uhr beginnt

CONCERT

des Stadtmusikchores (A. M. Canthal, Director.) — Entrée 2½ Ngr., für Kinder 1 Ngr.
Um zahlreichen Besuch bittet

der Comité.

D. Böcher am obern Park Nr. 10 lehrt französisch, englisch und italienisch. Er hat in Genf, London und Rom gelebt.

Mit $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Loosen
1. Classe empfiehlt sich die Haupt-
collection von
Carl Böttcher,
Markt Nr. 6.

Montag den 18. December
Ziehung 1. Cl. 35. R. S. Landeslotterie.

Mit Loosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich

Wilhelm Egidy, Neumarkt 8.

Morgen Ziehung!
Loose dazu empfiehlt

C. F. Bähring,
Thomaskirchhof Nr. 13.

Lotterie-Anzeige.

Die erste Classe der 35. R. S. Landes-Lotterie wird Montag den 18. December d. J. gezogen, wozu ich mich mit Loosen bestens empfehle.

Theodor Brauer,
Grimma'sche Straße Nr. 19.

Lotterie-Anzeige.

Zur 35. Lotterie, deren 1. Classe den 18. December gezogen wird, empfehle ich mich bestens mit Loosen. Von den beliebtesten Nummern von 1751 an bis 1850 sind noch einzelne $\frac{1}{4}$ Loose zu haben.

J. C. Kleine in Leipzig, Kaufhalle.

G. C. Marx & Comp.,

Brühl Nr. 89, der Hainstrasse gerade über, empfehlen Loose zur 1. Classe 35. Landeslotterie.

Lotterie-Anzeige.

Die 1. Classe 35r R. S. Landes-Lotterie wird am 18. Decbr. d. J. gezogen. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Böbler, Böttchergäßchen Nr. 3.

Weihnachts-Ausstellung.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich die neuesten und geschmackvollsten Conditoreiwaaren, so wie Nürnberger Lebkuchen und viele andere zu Festgeschenken und Verzierungen der Christbäume sich eignende Gegenstände in großer Auswahl bestens und verkaufe zu den billigsten Preisen. Um recht zahlreichen Besuch bittet

F. C. Braun,

Ecke vom Königs- und Rosplatz.

Das Lager von Chocoladenfiguren, Pastillen und Trink-Chocoladen ic. aus der rühmlichst bekannten Fabrik der Herren Jordan und Timäus in Dresden ist bestens assortirt, auch das Cacahout de l'Orient ist fortwährend bei mir zu haben, was ich ebenfalls bestens empfehle.

F. C. Braun.

Weihnachts-Ausstellung

feiner Conditorei- und Schweizer Zuckerbäckerwaaren zu Verzierungen der Christbäume.

Auch empfehle ich mich den geehrten Familien in Auffäßen, Torten und anderen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

E. Moely, Reichstraße.

Weihnachtsausstellung.

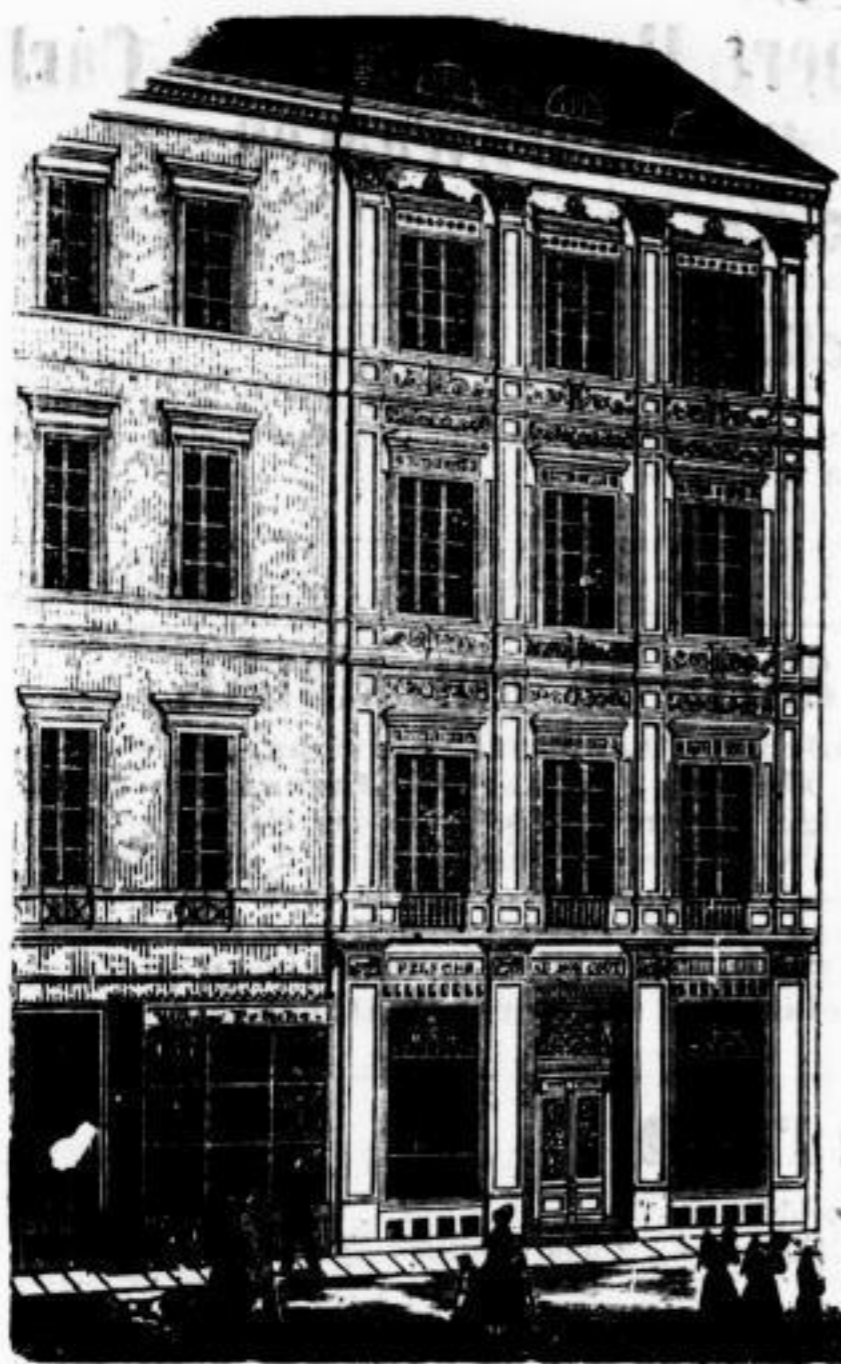
Die Ausstellung meiner Conditoreiwaaren beginnt Sonntag den 17. dieses und empfiehlt auch dieses Jahr eine reiche Auswahl geschmackvoller Gegenstände, zur Verzierung der Christbäume passend, als auch ein wohlassortirtes Lager feiner Lebkuchen. Um das frühere Wohlwollen bittet

C. A. Döderlein,
Grimmasche Straße 31, den Herren Hentschel & Pindert gegenüber.

Weihnachts-Ausstellung.

Meinen geehrten Abnehmern empfehle ich zur gütigen Beachtung meine Ausstellung fein gearbeiteter Conditoreiwaaren, eine Auswahl von Confecturen zur Verzierung der Christbäume, wie auch ein Lager von weißen und braunen Lebkuchen und bitte um ihr freundliches Wohlwollen.

Wilb. Richter, Hallesches Gäßchen, Plauenscher Hof.



Weihnachts-Ausstellung

geschmackvoller

Conditoreiwaaren

von

Wilhelm Felsche,

aufgestellt im neuen Geschäftslocale.

Das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren, Chocolades, Pariser Cartonages etc., die sich zu Festgeschenken eignen, sind in großer Auswahl vereinigt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft, empfehle mich daher zu recht zahlreichem gütigen Besuch.

Wilhelm Felsche.

Empfehlung. Bis Dienstag den 19. werden noch alle Reparaturen von Kinderspielzeug angenommen und pünktlich besorgt.
F. A. Wille senior, Ulrichsgasse Nr. 1 und 2, goldene Brezel, 3 Treppen.

Haarketten werden in neuen Mustern geflochten und schön beschlagen: **Hainstraße,** großes Joachimsthal 1 1/2 Treppe, beim Goldarbeiter **Steger.**

Wäschezeichnen und Vorzeichnen zum Sticken, so wie fein Weisnähen, wird billigt in modernster und dauerhaftester Ausführung angenommen
Bosenstraße Nr. 3, 4 Treppen hoch.

Strohstühle, Hirschchen und Bänke werden schön und billig geflochten und ausgebeßert von **N. Schueider** in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Für Kinder empfiehlt:
Puppen, Puppenköpfe, Puppenschmuck, Schiefertafeln, Schreibkasten, Klebegold und Silber, Bleisoldaten, Säbel nebst Lederkuppel, Stöckchen, Farbenkasten und einzelne Farben, Uhren, Messer u. Sabel, Hosenträger, Spiele etc.

F. A. Poyda, Reichstraße Nr. 52, früher am Markte.

Weihnachtsgeschenke für Herren und Damen.
Um vor Weihnachten mit meinem kleinen Vorrath von schon gebrauchten Pretiosen in 14 karatigem Gold, als: **Colliers, Broches, Ohrringen, Ringen, Tuchnadeln, Uhrfettchen, goldenen und silbernen Uhren etc.** etwas zu räumen, werde ich die **billigsten Preise** stellen. Mein Gewölbe ist diese Woche bis Abends 8 Uhr geöffnet.
A. N. Barth, Nicolaisstraße Nr. 37.

Sämereien zur Anfertigung künstlicher Arbeiten, à 2 Ngr. pro Loth,

Bunte Immortellen in kleinen Bündchen, das Bündchen 8 Pfennige,

Angetriebene Hyacinthen in Töpfen, à 4 Ngr. pr. Topf, empfiehlt **C. E. Bachmann,** Petersstraße Nr. 38.

Getragene, aber noch sehr brauchbare Herrenkleider werden verkauft **Neutkirchhof Nr. 5, 2 Treppen.**

Zu Festgeschenken empfehlen wir besonders unsere Fabrikate **Königs-Seife,**

Quintessence d'eau de Cologne ambrée. Beide Artikel haben sich durch ihre vorzügliche Qualität einen guten Ruf erworben, sind daher sehr eilig nachgemacht worden und zwar in Flasche und Etiquet getreu dem unstrigen, nicht aber dem Inhalte nach, weshalb wir ein geehrtes Publicum bitten, nur die mit unserer Firma bezeichneten als die ächten anzusehn, um sich vor Täuschungen zu bewahren.

Friedrich Jung & Co.,
R. S. c. Parfümeriefabrik.

Als passende Weihnachtsgeschenke empfehle ich mein Lager gut und fein gearbeiteter **Regen- und Sonnenschirme.** Die Preise sind sehr niedrig gestellt und bitte ich nur, mich in meinem Local Burgstraße Nr. 6, 1. Etage gütigst zu beehren.
C. Lienicke.

Zu Weihnachtsgeschenken

für die reifere Jugend

empfehle Globen, Herbarium vivums, Mineraliensammlungen, Lottos mit historischen, weltgeschichtlichen, geographischen und zoologischen Notizen, sowie Reissbretter, Reisszeuge, Bleistifttuis, Schreibzeuge etc.

Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse No. 14.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle französische und englische Kaffee- und Thee-Service, so wie allerhand Nippfachen, worunter Cigarrenhalter und Schreibzeuge mit Baricade,

Eduard Jügen,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 37.

Mantel & Riedel,

am Markt, Ecke der Petersstrasse, empfehlen zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges assortirtes Lager von sich zu Geschenken passenden Gegenständen zu den billigsten festen Preisen im Einzelnen.

Die Weihnachtsausstellung von Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert, von Spiel-, Kunst- und Kurzwaaren

ist, wie im vorigen Jahre,

nicht im Bazar,

sondern in der ersten Etage meines Geschäftslocals und bereits eröffnet.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Conditorei von A. Schwan, Grimmasche Straße Nr. 36, Selliers Hof, empfiehlt zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste ihre reichhaltige Auswahl von feinen deutschen Liqueur-Bonbons, feines Marzipan- und Chocoladenconfect, so auch Dragant-Figuren und anderes Confect, passend an Christbäume, zu den billigsten Preisen.

Auch Torten und feine Stollen werden auf Bestellungen bestens empfohlen.

Café Renaissance. Dienstag d. 19. beginnt die Ausstellung.

Parpalioni & Co. in Leipzig, Kaufhalle am Markt,

empfehlen eine schöne Auswahl von Weisswaaren, als: Segeltuch, Rouleaux-Barchents, Shirts, $\frac{3}{4}$ Futter-Mousseline zu 22 $\frac{1}{2}$ % pr. Stück, weisse Piqué- und andere Röcke, Decken, Cambrics, Jaconnets, Molls, glatte & façonn. Batiste, Boocs, Organdy's, Ballroben mit reicher Verzierung, eben so einfache bis 2 % pr. Stück.

Gardinenzeuge, Rideaux, Stores, glatt, brochirt und gestickten Meubles-Cattun in vielfältigen Dessins und Qualitäten, Gardinenfranzen, Halter, Garnituren, Agrements & Quasten, weiß und bunt. Rosshaar-leinwand und fettige Röcke. Sächsische, engl. & französ. Spitzen, Nets, Tülls etc. Stickereien in Moll, Batist und Spitzengrund, gestickte Chemisettes à 7 $\frac{1}{2}$ %, dergl. Pelerinen à 25 %, dergl. Manschetten à 1 %, Kragen à 2 $\frac{1}{2}$ %, Kinderhauben 4 %, Taschentücher 18 %, weisse und schwarze Halbschleier à 17 %, und eine große Auswahl auch feinerer Sachen zu sehr niedrigen Preisen.

Seidenwaaren

zu den billigsten Preisen, Roben in schwarz und couleur von 8 Thlr. an, empfiehlt

F. E. Haenel, Katharinenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Lyoner Chals,

von 5 Thlr. an, empfiehlt

F. E. Haenel, Katharinenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Für Damen.

Ich empfang so eben eine Sendung

Wiener Häubchen, neuester Façons,

von Madame Köckert in Teplitz, und empfehle solche zu möglichst billigen Preisen.

Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimm. Straße Nr. 33/591.

Die Tapissierie-Manufactur von C. Liebherr

empfehlen zum Weihnachtsfeste eine Partie garnirter Stickereien um damit zu räumen zu herabgesetzten Preisen.

Ausschnittwaaren werden zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste sehr billig verkauft: Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfehle ich einem geehrten Publicum mein aufs vollständigste assortirtes Spielwaaren-Lager.

H. Lehmann, Salzgäßchen, unterm Rathhause.

Patent-Gummische mit Ledersohlen

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

im Fabriklager von Leop. Chr. Weglar, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.

Emil Kusche, Petersstraße Nr. 8,

empfehlen in großer Auswahl:

Cattun-Kleider	von 25 Ngr. bis 1 Thlr.
carr. halbwollene Kleider	= 1 $\frac{1}{6}$ = 1 $\frac{1}{2}$ =
Camlot-Kleider	= 2 = 2 $\frac{1}{3}$ =
Mousseline de laine-Kleider	= 2 $\frac{1}{3}$ = 3 =
$\frac{1}{4}$ Umschlagetücher	= 1 $\frac{1}{3}$ = 2 =

Gesellschaftsspiele

in der grössten Auswahl für Kinder und Erwachsene, besonders in den neuesten unterhaltendsten Arten empfiehlt

Adalbert Hawsky, sonst Carl Schubert, Grimma'sche Strasse Nr. 14,

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage,

Ausschnittwaaren, als:

Damenkleiderstoffe, Mantelstoffe, Umschlagetücher zu sehr billigen Preisen.

Erzgebirgische Schleier,

in allen Gattungen und Preisen, bei

A. Seife, Grimma'sche Straße, dem Raschmarkt gegenüber.

Neueste Cigarren-Etuis in außerordentlicher Auswahl und noch nicht dagewesenen Sorten, neueste Porte-monnaies

mit ganz neuen Patentvorrichtungen zum Schließen,
eine lederne Briestaschen,
Notiz- und Taschenbücher jeder Art, Agenda's,
H. Penny's Patent-Books, Visites, Albums,
Rasier- und Reise-Necessaires u. m. dgl.
empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
Gebrüder Tecklenburg,
am Markt, neben dem Thomasgässchen.

Schlittschuhe,

dabei eine höchst zweckmäßige Sorte für Damen;

Werkzeugkasten

für Knaben und Erwachsene;

Kohlenkasten u. Ofengeräthe,
Tabak- und Zuckerbüchlein, Kaffeemühlen, Messer,
Löffel, Kupfbrecher, Lampen- und Zuckerschneeren und
viele andere Wirthschaftsachen, Alles in großer Auswahl,
empfehlen **Fr. Mohr Nachfolger** im Sporergässchen.

Stempelfarben

in beliebigen Couleuren, mit und ohne Apparate, empfiehlt
E. L. Gleitsmann, Königsstraße Nr. 20.

Für Coloristen.

Zum feinen Illuminiren von Landschaften u. dergl. empfehle
ich etwas ganz Ausgezeichnetes von blauer Farbe.
E. L. Gleitsmann, Königsstraße Nr. 20.

Umschlagetücher und Schwals

in sehr großer Auswahl empfehlen
Gebrüder Dombrowsky, Grimm. Straße, Mauricianum.

Cravatten,

Jaromirs und Schlipse, in schweren und leichten Stoffen und den
neuesten Formen, empfiehlt
G. B. Seifinger, Mauricianum.

Das Seidenwaaren-Lager Brühl Nr. 68, erste Etage,

empfehlen für das Detail quarrierte und gestreifte Kleiderzeuge, schwarzen
Lustrine in jeder Qualität und Breite, einfarbige und couleurete
Stoffe, Satins und Velours zu Hüten, so wie Marcelline und
Florence in allen Farben zu den billigsten Preisen.

Chinesische Artikel

aller Art zum Verkauf bei **C. Sirzel & Comp.**

Carl Käpners Kleider-Magazin,

Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof,
empfehlen die ff. Herrengarderobe in größter Auswahl zu den bil-
ligsten Preisen.

Fertige Winterröcke

von **Matelots**
sind in größter Auswahl und zu billigsten Preisen vorrätzig in
dem Arbeitslocale von **Christian Schneider,**
Auchhalle, Hainstraße Gewölbe Nr. 4.

Spaß-Figuren

mit komischen Versen, welche dem Leser ein unwillkürliches Lächeln
entlocken, so wie viele andere nützliche und billige Gegenstände,
pr. Stück 2 1/2 Ngr. bis 1 Thlr., empfiehlt zum Weihnachtsfeste
F. A. Ponda, Reichstraße Nr. 52,
früher am Markte.

Moritz Wünsche,

chirurg. Instrumentmacher u. Messerschmiedemstr., Gewölbe
Universitätsstrasse No. 5 u. **Bazar Halle No. 3,**
empfehlen sein Lager seiner Messerschmiedewaaren eigener Fabrik,
als: feine Taschen- und Federmesser, Comptoir-Feder- und Radir-
messer, Reismesser, Jagd- und Gartenmesser mit und ohne
Säge, Trennmesser, Rasirmesser und Scheeren in großer Auswahl
und zu beliebigen Preisen. Hasen-Tranchirmesser, fran-
zösisches Küchenmesser, Tranchirmesser das Paar 1 1/2 bis
5 Thlr., Tischmesser mit Ebenholzheften das Dgd. von 4 bis
12 Thlr., mit Eisenbein von 8 bis 14 Thlr., mit Neussilber von
10 bis 12 Thlr., mit **Perlmutterheften** 24 Thlr. das Dgd.,
mit Rehkronenheften 16 Thlr., Dessertmesser mit dergl. Heften von
4 bis 12 Thlr., Zucker- und Tabakschneiden. Auch findet man
fremde Fabrikate von Tischmessern von 1 bis 4 Thlr. das Dgd.

Moritz Wünsche

empfehlen sein Lager chirurgischer Instrumente zur gefälligen Be-
achtung. Gewölbe Universitätsstraße Nr. 5.

Mouffeline de laine

in verschiedenen Mustern verkauft à Elle 4 ^{2/3}
Ernst Seiberlich, Petersstraße 45/36.

Haarbürsten

von ganz vorzüglicher Güte, Cigarrenetuis, Portemon-
naies, Cigarrenhalter, Aschenbecher, Briefbeschwe-
rer, Federauswischer, Zahnstocherhalter, Wachs-
stockschneeren, Platina-Feuerzeuge und Händerma-
schinen, Schreibzeuge empfiehlt in großer Auswahl
G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Verkaufs-Anzeige

von Polster-Meubles,

sehr werthvolle Stücke, an ganz neuen Divans, Ottomanen,
Ruhestühlen, Fauteuils, Arbeitsstühlen (sowie Stühle
aller Arten) vieles passend für Weihnachtsgeschenke, desgl. Kof-
haarmatrasen u. offerirt zu den billigsten Preisen
F. A. Kränzler, Tapezierer,
Eckhaus am Markt und Petersstr. Nr. 1/68.

Tischdecken

in französischem Hochdruck, wie auch in Seide, Seide mit Wolle,
Gobelin, gedruckt, Wolle, Halbwole und Baumwolle empfiehlt in
reichster Auswahl **Ernst Seiberlich,** Petersstraße Nr. 45/36.

Mein assortirtes Lager von Nürnberger, Sonneberger, Tyroler
und Sächsischen Kunst-

Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren,
empfehlen ich einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum
ergebenst. **Dr. Deitinger,**
Petersstraße Nr. 41 „in Hohmanns Hof“ Neumarkt Nr. 8.

Schöne weisse Stearinlichter,
Frankfurter Wachstock, weiss, gelb u. bunt
in allen Arten,

Tafel und Laternenlichter, so wie
Wachs-Baumlichter in allen Grössen
empfehlen aufs Billigste
Gustav Hartmann, Thomasgässchen Nr. 10.

Werkzeugkasten,

als auch die Werkzeuge einzeln, zu
Holz-, Metall- und Papparbeiten,
so wie Ofengeräthschaften,
in größter Auswahl, und viele andere Gegenstände, welche sich zu
Festgeschenken eignen, verkauft zu den niedrigsten Preisen
Friedr. Aug. Prüfer, Petersstraße Nr. 48.

Die Spielwaaren-Ausstellung

von
G. L. Baudius, Salzgaßchen 4,
ist mit den neuesten, vorzugsweise auch für größere Knaben
passenden Gegenständen ausgestattet.

Die Weihnachts-Ausstellung

von **S. W. Oppenrieder** beginnt mit dem heutigen Tage
und empfiehlt es einem geehrten Publicum bestens.

Sirschfänger

in ausgezeichneter Qualität, so wie Communalgardengewehre, em-
pfeht
Heinrich Bart, Erdmannstraße Nr. 2.

Völliger Ausverkauf

von Damenputz in Hüten, Hauben, Coiffüren, Bändern, Blumen
und engl. Spitzen im Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 119.

**Wollene Mantel- und Kleiderstoffe, Mousselin de
laine, Cattune und Umschlagetücher, wie andere
Auschnittwaaren werden zu herabgesetzten Preisen
verkauft: Theatergasse Nr. 4, 1. Etage.**

Gelben und weißen Wachsstock, à 15 und 18 Ngr.
pr. Pfund, empfehlen in allen Größen

**J. W. Schmidt & Comp.,
Markt, Stieglitzens Hof.**

Verkauf.

Eine halbe Stunde von Leipzig entfernt ist eine Ziegelei sehr
billig zu verkaufen. Auch kann dieses Grundstück wegen seiner
schönen trockenen, gesunden, freien Lage zu jeder andern Fabrik
verwendet werden; es ist hauptsächlich gutes, aushaltendes Brun-
nenwasser dabei, und können Keller in der beliebigen Tiefe da-
rinnen angelegt werden. Auch bin ich erbötig, auf Verlangen
besagtes Grundstück nebst den darauf stehenden Gebäuden stück-
weise in kleinere Parzellen einzutheilen.

Zu erfragen Grimma'sche Straße, Ecke der Nicolaisstraße, in der
Nadlerbude bei Herrn Fischer.

Zu verkaufen.

Eine kleine Bibliothek von 90 Nummern ist billig zu ver-
kaufen: Tauchaer Straße Nr. 5 im Hofe 1 Treppe, von halb
2—4 Uhr.

Richard Wagners „Liegender Holländer“, elegant
in Leinwand gebunden, ist für 3 Thlr. zu verkaufen Inselstraße
Nr. 12, 1 Treppe links.

Verkauf. Mit mehreren Gegenständen von Tischlerarbeiten,
wie Mah-, runde und andere Tische, Kleider-, Wäsch- und andere
Schränke, Kleiderstöße, Stühle u. s. w. empfiehlt sich zu billigen
Preisen **Ferd. Vorbeer, Barfußmühle, erster Hof quervor.**

Zu verkaufen sehn Spielwaaren in verschiedener Auswahl für
Knaben und Mädchen vor dem Windmühlthor Albertstr. Nr. 9, 1 Tr.

Verkauft werden billig einige gebrauchte Glaskasten und zwei
Consolen: Halle'sches Gaßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Eine goldene und eine silberne Cylinderuhr sind
billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zu verkaufen sind sehr billig eine Ebenholzflöte mit silbernen
Klappen, sehr vorzügliche Violinen und Bratschen, ein kleines
Cello, ein Notenstehpult und ein Quartettpult nebst Zubehör.
Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Zwei Blechöfen, der eine mit einer Röhre, sind zu verkaufen
Dresdner Straße Nr. 30, 3 Treppen.

Billig verkauft wird eine schön gearbeitete gothische Stuben-
laube Ulrichsgasse Nr. 25, 1 Treppe.

Ein Papagenbauer

ist sehr billig zu verkaufen und steht zur Ansicht beim Hausmann
Brühl Nr. 73.

Zu verkaufen sind 2 zweirädrige Handwagen nebst Kohlen-
gemäße und Säcke: hohe Straße Nr. 12 parterre links.

Zu verkaufen ist billig ein Schankpferd bei Herrn
Weise, Floßplatz Nr. 19.

Verkauf. Ein großes Riem- und Walzenpferd, verschiedene
Blumentritte und Stellegult in Nr. 4 an der alten Burg.


Zu verkaufen sind billig mehrere Canarienvögel
mit Hohlpfeife und Triller: Windmühlenstraße
Nr. 42, Vordergebäude, 1 Treppe.

Verkauf

von schön schlagenden Canarienvögeln, welche von früh 7 bis
Abends 10 Uhr bei mir abgehört werden können.

J. S. Böhlau, große Fleischergasse Nr. 24.

Es sind zu haben echte Harzer schlagende Canarienvögel (mit
Wasserrollen und Hohlpfeifen), so wie auch Davidsvögel: Hospital-
straße Nr. 12, bei **Apitzsch.**

 Ein brauner, echt englischer Wasserhund, 1/2 Jahr
alt, ist zu verkaufen und die Reinheit der Race an
den beiden Alten zu ersehen: Stötterich Nr. 75 par-
terre rechts.

Zu verkaufen sind junge englische Wasserhunde: Erd-
mannstraße Nr. 9, 3te Etage.

Zu verkaufen

sind die kleinste Race Wachtel-Hündchen nebst einem Pinscher
und einer Wachtel-Hündin bei **Meyer, Nicolaisstraße Nr. 38.**

Ein dressirter Wachtelhund und ein Haus für Kinder zum
Weihnachtsgeschenk ist zu verkaufen, zu erfragen Brühl, schwarzer
Bock bei Herrn **Quellmalz.**

2 großblättrige Cyben's, der eine 15 Ellen lang, in
2 Reifen gezogen, sind zu verkaufen Johannisgasse Nr. 9, 1 Tr.

Tallpan- & Comp., Brühl, der Hainstraße gegenüber.
Cigarren, 25 Stück 7 1/2 π , offeriren **S. C. Marx**

Verkauf echter (importirter) Havanna-Cigarren
vortreffliche alte Waare, in 1/2, 1/4, theils 1/8 und 1/10 Kistchen
zu sehr reducirten, aber festen Preisen (von 16 bis 40 Thaler)
mit Extra-Rabatt bei Uebernahme ungetheilter Posten bei
L. Donauer, Kochs Hof in Leipzig.

Extr. Caravanen-Thee in Dosen von 1/4 u. 1/2 Pfd.,
superf. Pecco-Blumen-Thee in Dosen von 1/8 u. 1/4 Pfd.,
so wie andere feine Theesorten, ausgewogen, empfehlen zu
Weihnachtsgeschenken **Bezold u. Frißche, Petersstr. 38.**

Oriental. Räucher-Essen; in Flacons,
Aromat. = Essig
Pariser = Kerzen in Dosen,
Königs- = Pulver in Gläsern,
sämmtlich von feinstem Wohlgeruche, empfiehlt
J. A. Magnus, Neumarkt Nr. 2.

Punsch-Extract

à 15 Ngr. pr. Flasche, auch im Einzelnen pr. Kanne 16 Ngr.,
offerirt
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Feinsten alten **Jamaica-Rum,**
die Flasche zu 1 Thlr., empfehlen
Spahn & Schimmel.

Wir haben von unserm Lager französischer Roth-Weine und
weißer Rheinweine noch einigen Vorrath, den wir in jeder beliebigen
Quantität billigst abgeben.
Leipzig am 16. Decbr. 1848. **Hammer & Schmidt.**

Bekanntmachung.

Alle Sorten **Pfefferkuchen, Baseler Marzipan** und
Nürnberger Lebkuchen empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen
unter Zusicherung möglichst billiger Preise

C. Felsche am Dresdner Thor.
Budenstand während des Christmarkts innere Budenreihe **Necker-
leins** Haus gegenüber.

Hierzu eine Beilage.

Beilage zu Nr. 352 des Leipziger Tageblattes.

Sonntag den 17. December 1848.

Feinen Jamaica-Rum von ausgezeichnet guter Qualität,

à Flasche 10, 15, 20 Ngr., empfiehlt

Wilhelm Bertram, Gerbergasse Nr. 16.

Hoggenkleien pr. Str. oder circa 1 $\frac{1}{4}$ Schfl. zu 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Weizengrieskleien pr. Str. oder circa 1 $\frac{1}{4}$ Schfl. zu 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Weizenschafkleien pr. Str. oder circa 2 Schfl. zu 15 Ngr.
werden abgegeben in der Dampf-Walz-Mühle von
Alfred Plagmanns Wwe. zu Leipzig.

Nürnberger Lebkuchen, braun und weiß,
Frankfurter Wachsstock, gelb und weiß,
Mantel & Nidel
empfehlen
am Markt, Ecke der Petersstraße.

Java-Kaffee ganz ausgezeichneter
Qualität 6 Ngr. pr. Pfd., in Partien billiger, bei
S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Bekanntmachung.


Reife Ananasfrüchte sind noch billig zu haben in Selbkens
Garten beim Gärtner **Schob.**


Große frische holst. Mustern,
frische Kieler Sprotten,
frische Speckpöcklinge,

erhielt wieder **Friedr. Wilh. Krause** am Markte 2/386.

* * * Neue Schladwurst

von **E. Behrens** in Braunschweig, à Pfund 14 Ngr., in Partien
billiger, erhielt heute **C. F. Kunze.**

 Schmelzbutter von wirklich ausgezeichneter Güte,
pr. Pfd. 7 Ngr. bei **Theodor Schwennicke.**

 Frische Schellfische, böhmische Fasanen und Reb-
hühner bei **Theodor Schwennicke.**

* * Die erwarteten homöopathischen Cervelatwürste sind heute
eingetroffen bei **C. F. Kunze.**

* * Neue **Gothaer Schinken** von 4, 5, 6 bis 20 Pfd.,
à Pfd. 6 $\frac{1}{2}$ Ngr., bei Partien billiger, erhielt heute
C. F. Kunze.

Gänseleber in Gelé, portionsweise und in Formen, ist zu haben
Frankfurter Straße Nr. 49, 1 Treppe.

Früh und Abends ist reine unverfälschte Kuhmilch zu haben
à Kanne 9 Pfennige Burgstraße Nr. 17.

Ganz frische Weißbierhefen sind zu haben Kirch- und Johannis-
gassenecke Nr. 41 bei der Witwe **Engmann.**

Empfohlen

von heute an ganz junge gute Bierhefe in der Brauerei zu En-
gelsdorf. **Wolf.**

Weißbierhefen sind zu haben und werden alle Bestellungen
angenommen in der goldenen Laute, Frankf. Straße Nr. 9/1060.

Verhältnisse wegen wird sogleich oder den 1. Januar eine ver-
ständige Person von gefesteten Jahren zu Kindern gesucht. Zu er-
fahren innere Dresdner Straße Nr. 54 parterre.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Januar ein in der Küche
und den übrigen häuslichen Arbeiten gewandtes Mädchen, welches
gute Zeugnisse besitzt: Gerbergasse Nr. 5 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Dienstmädchen, die Zeugnisse
ihres guten Betragens beibringen kann: Frankfurter Straße
Nr. 23, 1. Etage.

Ein Cand. theol. sucht in oder bei Leipzig eine Stelle als
Hauslehrer. Das Nähere Neumarkt Nr. 11, 4 Treppen.

Es wünscht ein junger Mann, welcher eine ausgeschriebene
Hand schreibt, sowie im Lateinischen und Französischen Kenntnisse
besitzt, in irgend einer Art ein baldiges Unterkommen, und bittet
man, Adressen unter d. Chiffre **R. E.** in d. Exp. d. Bl. abzugeben.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre conditionirte, sucht eine
Stelle, sei es ein Geschäft mit häuslicher Arbeit verknüpft, so ist
es ihr sehr lieb und kann sogleich antreten. Näheres zu erfragen
bei Hrn. Maurermeister **Rüdger** auf der Dresdner Straße 27.

Ein Mädchen, welches im Schneidern, Platten und Kochen er-
fahren ist, sucht zum ersten Januar ein Unterkommen. Näheres
Böttchergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches sehr schön weißnäht und ausbes-
sert, sowie auch im Platten geübt ist, wünscht gern noch einige
Tage in der Woche bei Familien zu besorgen. Bitte zu erfragen
Vormittags Peterstraße Nr. 3, im Durchgange im Milchverkauf.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Januar k. J. bei
einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres an der Wasser-
kunst Nr. 10 beim Hausmann.

Eine Amme, welche Ende dieses Monats ausfällt und einen
andern Dienst sucht, kann gut empfohlen werden Antonstraße
Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht werden für Oftern 1849

Zwei Logis

von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör und Gärtchen, neben oder
übereinander oder wenigstens in ein und demselben Hause, in
der Marienvorstadt oder deren Nachbarschaft.

Offerten mit Angabe der Anzahl der Piecen und des Mieth-
preises bittet man unter der Chiffre **H. & A.** in der Expedition
des Blattes abzugeben.

Logisgesuch.

Ein junger Mann sucht ein Logis, aus zwei meublirten Stuben
bestehend, höchstens 2 Treppen hoch. Adressen unter **B. franco**
niederzulegen Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.

Gesuch. **D. Löcher**, am obern Park Nr. 10, sucht eine
Wohnung mit Meubles, mit Aufwartung, mit oder ohne Be-
köstigung, meßfrei, unweit der Universität und Stadtmitte, still,
hell, rein, bei anständigen und rechtlichen Leuten und im Mieth-
zinse nicht über 60 Thlr. Näheres bei ihm selbst und bei seinem
jetzigen Wirth.

Vermiethungsanzeige.

In Nr. 1 auf der Burgstraße (Ecke des Thomaskirchhofs) ist
die erste Etage, bestehend aus fünf heizbaren Zimmern nebst Zu-
behörungen, auch mit einem Balkon, durch Unterzeichneten sofort
zu vermieten.

Dr. Wilh. Nidel, Burgstraße Nr. 1.

Vermiethung.

In der Grimma'schen Straße Nr. 31 ist die 2te sehr geräumige Etage, sowie im Hofe die 1ste Etage, welche zeitlich für Comptoir u. Waarenlager, besonders für Buchhändler geeignet als auch zu einer Restauration passend und eine große Niederlage zu vermieten, jederzeit beziehbar. Näheres bei Herrn **Rühfel** und **Hausmann** daselbst zu erfragen.

Eine Wohnung parterre,

3 Stuben und Zubehör enthaltend, ist in der blauen Mütze zu vermieten durch Adv. **Beuthner sen.**, hohe Straße Nr. 13.

Vermiethung.

In der blauen Mütze ist eine kleine Wohnung, welche der Hausmann des Grundstückes nachweisen wird, zu vermieten durch Adv. **Beuthner sen.**, hohe Straße Nr. 13.

Zu vermieten

ist sofort billig eine freundliche 2. Etage. Näheres kleine Burggasse Nr. 872/2, 2 Treppen.

Zwei elegante Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Burgstraße Nr. 18, 2. Etage.

Eine erste Etage am Markte, bestehend aus einer großen Erkerstube mit Einrichtung zu Waarenlager, einer geräumigen Stube nebst Kamin etc., ist Veränderung wegen unter sehr billigen Bedingungen von Weihnachten oder Ostern abzulassen. Näheres durch Herrn **A. Haupt**, Neumarkt.

Zu vermieten ist eine Familienwohnung von 2 Stuben, Kammern und übrigen Zubehör, mit schönster Aussicht, in der innern Petersvorstadt, für 60 Thlr.
Adv. Dr. **Andriessky**, kl. Fleischergasse Nr. 9.

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Boden und Holzstall. Es kann auch ein hübscher Garten dazu gegeben werden. Näheres in der Restauration des Herrn **Senke** in Reichels Garten.

Sogleich oder zu Weihnachten zu vermieten ein kleines freundliches Familienlogis von 1 Stube, Küche, Kammer, Bodenkammer und Kellerraum für 36 Thlr. in Reichels Garten. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube ist billig zu vermieten: Reichstraße Nr. 13, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an ledige Herren in der 3ten Etage vorn heraus: Neumarkt Nr. 13/21.

Zu vermieten ist an einen Herrn sogleich eine Stube nebst Kammer, Preis 24 fl : Zeitzer Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Eine freundliche Stube mit Schlafbehältniß, an der Promenade gelegen, ist von jetzt an mit oder ohne Meubles zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Billig zu vermieten ist in guter Lage ein Keller, 1 Gewölbe, jedoch nicht zur Schenkwirtschaft, 1 Logis von 8 Stuben, 2 desgl. von 2 Stuben: Klostersgasse Nr. 16.

Zu vermieten ist eine heizbare Schlafstelle: Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Familienlogis mit zwei nach der Straße heraus gelegenen hellen und geräumigen Zimmern und sonstigen Zubehörungen auf dem Neumarkt Nr. 12, 2 Treppen hoch ist sofort zu vermieten durch Adv. **Alb. Coccius**.

Offen ist eine Schlafstelle nebst billiger Kost. Zu erfragen Antonstraße Nr. 6, Hintergebäude 2 Treppen.

Wolfs Salon heute Tanzvergnügen.

Reichßenring. Heute Tanzübung in Gehrmann und Weils Kaffeegarten.

Theater in Volkmarisdorf bei Herrn Lille.

Heute Sonntag den 17. Dec. haben wir die Ehre aufzuführen: **Medea und Jason**, Lustspiel in 3 Akten. Hierauf: **Der geprellte Jude**, Posse in 1 Act. Anfang der 1. Vorstellung 3 Uhr, der 2. um 8 Uhr. Um zahlreichen Zuspruch bittet
W. Bonneschky.

Schützenhaus.

Heute Sonntag den 17. December

siebentes Extra-Concert

vom Stadtmusikchor

unter Leitung des Musikdirectors **Aug. M. Canthal**.

Programm.

Erster Theil: 1) Ouvert. zu Stradella v. Flotow. 2) Alster-Ruder-Klänge, Walzer v. Lumbye. 3) Finale aus Oberon v. C. M. v. Weber. 4) Soldatengruss, Marsch v. Canthal. Zweiter Theil: 5) Ouverture zum Vampyr von Marschner. 6) Quadrille aus Martha von Flotow. 7) Preludio, Coroe Cavatine a. d. O. Giuramente v. Mercadante. 8)

Die humoristische Rundschau,

ein musikal. Zeitgemälde in Form eines Potpourri v. Canthal.

Inhalt:

- 1) Introduction.
 - 2) Müß' und Lust des Soldatenstandes.
 - 3) „Was sich liebt, das neckt sich!“
 - 4) Versuchung für Nachtschwärmer.
 - 5) Fanny Elsler und die Exaltirten.
 - 6) Der Morgenbesuch bei dem Dandy.
 - 7) Weisse Dame, wie ist dein Name?
 - 8) Seltsame Entschuldigung eines Liebhabers.
 - 9) **Berliner Zustände.**
 - 10) Was die Franzosen wohl möchten!
 - 11) Der Rhein als Zankapfel.
 - 12) Einigkeit der Deutschen. Kampf und Sieg.
- Dritter Theil: 9) Ouverture zur Stummen von Auber. 10) Marsch von Herfurth. 11) Quartett aus Oberon von C. M. v. Weber. 12) Kieler Galopp von Canthal.
Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 1 $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Bonorand.

Heute Nachmittags-Concert

vom Stadtmusikchor.

Aug. M. Canthal, Director.

Heute Sonntag den 17. December

Concert im Schweizerhäuschen.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **C. Fischer**.

TIVOLI.

Heute Sonntag Concert: und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

ODEON.

Heute Sonntag

von 3 Uhr an, morgen Montag von 6 Uhr an

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor unter Direction von **J. Lopitzsch**.

Heute Sonntag Concert: und Tanzmusik im

Wiener Saal.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**

Peterschießgraben.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor von **C. Starcke**.

COLISEUM.

Heute und morgen Montag Concert und Tanz.

Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag

IX. Nachmittags-Concert

vom Stadtmusikchor.

Aug. M. Canthal, Director.

Hierbei Auswahl von Kuchen, Stolle, warmen und kalten Speisen und Getränken. Ergebenst
Gustav Sobl.

Die zweite Compagnie Leipziger Communalgarde

hält ihr zweites Wintervergügen **Mittwoch den 27. December (3. Feiertag)** in den Sälen des Hotel de Pologne und ladet insbesondere die geehrten Cameraden anderer Compagnien mit dem Bemerkten ergebenst ein, daß Billets für Abonnenten und Gäste bei dem Herrn Feldwebel **Benke**, Reichstraße Nr. 9, in Empfang genommen werden können. **Der Comité.**

Leipziger Salon. Heute Sonntag und morgen Montag letzte **Concert- und Tanzmusik** vor den Feiertagen, wobei mit zur Aufführung kommt: Concert-Duverture von J. S. Hauschild (neu); „Erkönig“ von F. Schubert; Finale aus „Martha“ von Flotow; Marsch-Potpourri von Jos. Gungl, so wie eine Auswahl der neuesten und beliebtesten Tänze.
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor unter Direction von J. S. Hauschild.

Baiersches Bier, Landwein, Rhein- u. Bordeauxweine &c. empfiehlt **Friedrich Hartmann**, Nicolaisstr. 54 (Ecke der Grimm. Str.).

Ergebenste Anzeige.

Da ich mit einer bedeutenden Bierbrauerei Nürnbergs, welche das Bier ganz nach dort gewohnter Stärke liefert, in Geschäftsverbindung getreten bin, so empfehle ich dasselbe von Sonntag den 17. der Beachtung des geehrten Publicums. Das Löpfchen 1 Mgr. 5 Pf. **J. S. Zill im Tunnel.**

Zu echt Nürnberger Bier, à Löpfch. 1 Mgr. 5 Pf., ladet ergebenst ein **H. Pfodt**, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Gothischer Saal.

Heute Sonntag zu einem solennen Länzchen, Hasenbraten und verschiedenen warmen und kalten Speisen nebst guten Getränken ladet ergebenst ein **C. A. Richter.**

Wey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag große Auswahl von Kuchen, warmen Speisen und Abendunterhaltung. **C. A. Wey.**
Morgen Montag dasselbe. **D. D.**

Heute Sonntag von Hauschild

Concert in Stötteritz,

wobei verschiedene Stolle, Obst- und mehre Kaffeekuchen. **Schulze.**

Thonberg.

Heute zu Stolle, Kaffeekuchen, Speisen und Getränken ladet ergebenst ein **H. Friedemann.**

Drei Mühren zu Ager.

Heute Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit Aprikosen- und Johannisbeerfülle nebst einer Tasse guten Kaffee ergebenst ein **Starcke.**

Leipziger Feldschlößchen.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden die ergebenste Anzeige, daß heute Sonntag meine Ausstellung von Pfefferkuchenwaaren geöffnet ist. Für eine Tasse guten Kaffee, Stolle und andre warme und kalte Getränke werde ich bestens Sorge tragen.
Um recht zahlreichen Besuch bittet **Franz Ritzing.**

Brandbäckerei.

Heute Sonntag große Pfefferkuchenausstellung, wozu um zahlreichen Besuch bittet **Ed. Gentschel.**

Gasthof z. deutschen Hause in Gordenitz.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich vom ersten December d. J. obigen Gasthof übernommen habe und erlaube mir ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, das Vertrauen der mich beehrenden Gäste durch solide und prompte Bedienung zu rechtfertigen. **Carl Knoblauch, Gastwirth.**

Einem geehrten Publicum

erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von Montag den 18. d. M. an Mittags à la carte gespeist wird (à Portion 4 Mgr.) Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst **C. C. Demichen,**

Burgstraße Nr. 18, dem weißen Adler gegenüber.

NB. Zu jeder beliebigen Tageszeit Beefsteaks à 3 Mgr.

Heute Vor- und Nachmittag Speck- und Thüringer **Mohnkuchen** in der **Bierhalle**, Windmühlenstraße Nr. 15.

Restauration Schenkung.

Sonntag den 17. d. M. Nachmittag 4 Uhr Extraconcert und Ball.

Heute Schlachtfest

im Gasthof zur grünen Linde. **F. Beyer.**

Verloren wurde am 15. Abends ein Hausschlüssel; der ehrliche Finder erhält eine Belohnung beim Böttchermeister **Schlesier**, große Fleischergasse.

Verloren wurde den Freitag früh eine große Scheere; sollte dieselbe Jemand gefunden haben, der dieselbe der Eigentümerin wieder zustellen wollte, so wird sie der Schulaufwärter Herr **Fleischer**, Bürgerschule I, mit größtem Dank und angemessener Belohnung in Empfang nehmen.

Verloren wurde gestern früh zwischen 6—7 Uhr, wahrscheinlich auf der Gerbergasse, von einem Wagen ein graumelirtes Tuchmantel mit schwarzem Plüschkragen. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe desselben an den Hausknecht in der goldenen Sonne **zwei Thaler** Belohnung.

Vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe bis in die Halleische Straße wurde ein rothlederener Kinderschuh verloren. Abzugeben Halleische Straße Nr. 15 im Hofe 2 Treppen.

Am Mittwoch sind von der Post, Grimmasche Straße bis auf den Markt, beim Einkauf in mehreren Läden 2 silberne Gürtelnadeln mit Ketten verloren worden; der Finder erhält bei Rückgabe eine Belohnung Poststraße Nr. 2, 2 Treppen.

Vermißt wird seit mehreren Wochen ein schwarzseidener, fast neuer Regenschirm mit Holzgriff. Sollte er irgendwo stehen geblieben sein, so bittet man ihn gegen eine gute Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Dem Finder einer Brille eine anständige Belohnung bei **Geisler** in Reichels Garten.

Warnung!

Der Schneidermeister **Brenner**, Inselfstraße Nr. 9 im Hintergebäude, hat geständig den in der Aufforderung vom 15. Octbr. d. J. (Lageblatt Nr. 291) bezeichneten Oberrock widerrechtlich verfertigt. An die Folgen davon wird der **Brenner** nochmals erinnert.

Die Schneidermeister **Brenner'schen** Eheleute, Inselfstraße 9, werden wiederholt zur Rückzahlung des mir abgeschwagten Darlehens von 4 fl aufgefordert. **Ernestine Nothe.**

Ein heißer Kampf entbrannt' im Reich der Thiere,
Ob der Frage, wer fernerhin regiere;
Nicht eine Schlacht, ein Schlachten wars zu nennen,
Und nichts konnt' die erhitzen Kämpfer trennen,
Ja! wäre nicht das Schicksal eingeschritten,
So hätten sie so lange fortgestritten,
Bis auf dem Platz nichts mehr zu sehen war,
Als nur die Schwänze der kampfbegierigen Schaar.

Den geehrten Herren Sängern für das mir am 15. d. M. gebrachte Ständchen meinen freundlichsten Dank. **S. W. F.**

Es ist noch nicht ganz zwei Jahre, daß **Fanny Cerrito**, welche unbedingt zu den besten Tänzerinnen gehört, mit ihrem Manne, **St. Leon** (dem ersten Tänzer der Zeit), hier zweimal bei erhöhten Preisen auftrat. Das erste Mal war das Theater mäßig gefüllt, das zweite Mal — leer. Aus welchem Anlaß verlangt nun der Theater Vorstand, und zumal in jetziger Zeit, erhöhtes Eintrittsgeld, wo Talent und Ruf der **Cerrito** und **Lucile Grabu** gleich, **St. Leon's** Tanz aber zu dem des Herrn **Ambrogio** in einem Verhältniß steht, wie **Taglioni's** Ballet-Arrangements zu denen des Herrn **Ferwig-Lindor**.

Das Haupt — Fischer — Stechen hat denn doch einen glänzenden Beweis von der tüchtigen Gesinnung unserer Stadt Leipzig abgegeben.

Gesangverein Germania.

Heute Abend 7 Uhr im Versammlungslocal. Das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder ist dringend nothwendig. **D. Vorst.**

* **A—a.** * Dienstag den 26. Dec. (2. Weihnachtsfeiertag), Abends 6 Uhr, Kränzchen im Schützenhause.

M—a. 18¹². 8 Uhr.

Das schwarze Buch betreffend.

Die Besprechung findet nicht **Montag** sondern **Wittwoch** den 20. Abends 8 Uhr im Schneider-Zimmungslocal statt; es wird gewünscht zahlreich zu erscheinen, auch die jungen Meister.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse endete heute Morgen nach elf Uhr ein sanfter Tod die langen Leiden unseres geliebten Bruders, Schwagers und Onkels, Herr **Louis Wagner** allhier. Er starb im kräftigsten Mannesalter, beweint, geliebt von Allen, die ihn näher kannten. Sein Andenken wird uns unvergänglich bleiben!

Leipzig den 14. December 1848.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Miethbewohner-Verein.

Versammlung sämmtlicher brodlosen Arbeiter Sonntag den 17. December früh 10 Uhr im Wiener Saale. **Der Vorstand des Vereins zur Unterstützung brodl. Arbeiter.**

Versammlung der brodlosen Dienstmädchen findet Sonntag den 17. December Abends 5 Uhr im Coliseum statt. **Der Verein.** Billets sind am Eingange für 2 1/2 Ngr. zu haben. Dienstmädchen kein Entrée.

Die Gewinne für die auf unserer Geschäftsstube verkauften Actien der von dem Hilfsverein zu Schneeberg veranstalteten Spigenlotterie sind bei uns eingegangen und liegen gegen Einlieferung der Actien bei uns zum Abholen bereit.

Der Ausschuss des Deutschen Vereins.
Dr. **Götschen**, Vorsitzender. **N. Wachsmuth**, Schriftführer.

Angekommene Reisende.

v. Beuß, Baron, v. Dresden, St. Nürnberg.	Harz, Rgutsbes. v. Ehrenhain, weißer Schwan.	Schmidt, Rfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
Vesche, Rfm. v. Halle, Palmbaum.	Krüger, Commis v. Grafenau, weißer Schwan.	v. Schulz, Rittmstr., v. Hermsdorf, Münchner Hof.
Clotier, Rfm. v. Straßburg, Palmbaum.	Köhler, Rfm. v. Reichenbach, St. Frankfurt.	Schmidt, Revierförster v. Giser, St. Breslau.
Claudon, Fräul., v. Neuschotel, Klostergasse 11.	Koch, Sänger v. Hebel, Palmbaum.	Schobed, Rfm. v. Biersen, und
Dietrich, Rfm. v. Magdeburg, Stadt London.	Köhne, Gutsbes. v. Jaudwitz, St. Breslau.	Schneider, Rfm. v. Zwickau, Hotel de Saxe.
Damm, Bezirksfeldwebel v. Sangerhausen, Stadt	Elvinius, Part. v. Hammerstein, und	Thoma, Rfm. v. Worms, Hotel de Daviere.
Breslau.	Lechner, Buchhldr. v. Wien, Hotel de Bav.	Thieme, Rfm. v. Fulda, Palmbaum.
Franke, Mühlbes. v. Pegau, Münchner Hof.	Meyer, Rfm. v. Geithain, und	Tittel, Amtm. v. Gordenitz, Stadt Dresden.
Fuchs, Tuchm. v. Reichenbach, St. Frankfurt.	Müller, Rgutsbes. v. Trautichen, Münchn. Hof.	Ursinus, Amtm. v. Renkersdorf, St. Nürnberg.
Grabu, Fräul., v. London, gr. Blumenberg.	Mortier, Rfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.	Vogt, Rfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Genaß, Hoffhausp. v. Weimar, Hotel de Pol.	Mohr, Rfm. v. Altona, Hotel de Pologne.	Vogt, Stadtmusikdir. v. Schmölln, St. Berlin.
Gehardt, Rfm. v. Frankenthal, St. Nürnberg.	v. Oldershausen, Rgutsbes. v. Förste, und	Wiede, Rfm. v. Plauen, und
v. Gildenshubbe, Assessor v. Riga, Hotel de Bav.	v. Oldershausen, Rgutsbes. v. Gedese, Hof. de Pol.	Weisenfeld, Rfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
v. Hammerstein, Assessor v. Hannover, und	Popper, Rfm. v. Lieben, Elephant.	Walbow, Chemiker v. Berlin, Hotel de Pol.
Hüffer, Rfm. v. Grimmitzschau, Hotel de Bav.	Reiß, Rgutsbes. v. Ransdorf, grüner Baum.	Werde, Rfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Hauffe, Def. v. Kieritzsch, Stadt Nürnberg.	Psau, Amtm. v. Lobkardt, Stadt Dresden.	Wacker, Brauereibes. v. Bremen, St. Breslau.
Henneberg, Rfm. v. Meiningen, Kranich.	Rothe, Def. v. Ischaige, weißer Schwan.	Wilbe, Buchhldr. v. Breslau, Hotel de Saxe.
Hoffmann, Opernsänger v. Wien, Dorotheenstr. 3.	Schmidt, Rfm. v. Elberfeld, Palmbaum.	v. Werther, Geh. Rath v. Meiningen, Hotel de Bav.
Hüller, Def. v. Kleinogge, blaues Roß.	Schüller, Seilerstr. v. Ilmenau, Elephant.	v. Zsch, Graf, Kammerherr, v. Bindorf, Hotel
Hase, Fräul., v. Bitterfeld, Palmbaum.	Schall, Landkammerrath v. Frankenhäusen, Frankf.	de Daviere.
Heringer, Rfm. v. Buchau, Halle'sche Str. 3.	Strafe 25.	Zabel, Oberamtst. v. Gordenitz, St. Dresden.

Druck und Verlag von **C. Holz.**

Am 13. Decbr. endete nach längern Leiden unser geliebter Sohn und Bruder **Theodor Carl Wilhelm Schönemann** im 24. Jahre sein für uns so theures Leben.

Allen seinen Freunden sagen wir für die Schmückung seines Sarges, sowie für die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte unsern herzlichsten, innigsten Dank.

Leipzig am Begräbnistage d. 16. Decbr. 1848.

Julie verw. Schönemann, als Mutter.
Wilhelmine Schönemann, als Schwester.

(Verspätet). Schwer ruht die Hand des Schicksals auf uns! Unerwartet entriß der unerbittliche Tod nach achtägigem Krankenzustand am 8. d. M. unsern geliebten Sohn und Bruder **Carl Friedrich Eduard Trost**, von unserer Seite. Sein kindliches Herz, sein brüderlicher Sinn, sein menschenfreundlicher Character lassen den tiefen Schmerz für uns Eltern und Geschwister und den herben Verlust für alle seine Freunde und Bekannten leicht ermessen. Wir wünschen dem Edeln sanfte Ruhe im Schooß der Erde und bringen hiermit allen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere den verehrten Communalgardesten zu Neusellerhausen und den Straßenhäusern unsern tiefgefühltesten herzlichsten Dank dar. Möge Gott sie alle vor ähnlichen so trübten Erfahrungen bewahren!

Neusellerhausen, den 16. Decbr. 1848.

Die betrübten Hinterlassenen.

Den 15. d. M. starb früh gegen 10 Uhr unser Freund und Camerad der Maurergeselle **Hermann Beerbaum**; stets als treuer biederer Freund und Camerad ist Er uns dahin geschieden! Wir fordern daher alle Freunde und Cameraden dazu auf, ihn Montag den 18. d. M. früh 1/2 8 Uhr zu seiner letzten Ruhestätte recht zahlreich zu begleiten. (Sammelplatz, Leichenhaus, Ecke der Quer- und der Dresdner Straße).

Ausschuß der Maurergesellen.

Berichtigung. Im gestr. Tagebl. muß es unter den Getauften in der Thomaskirche heißen: J. F. A. Kielhorns, Neubleurs Zwilling's-Söhne.

Morgen Montag den 18. d. M., Abends 7 Uhr außerordentliche Versammlung im **Wiener Saal**. Um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. **Der Vorstand.**